



## Sehr geehrte Optionstrader und -interessenten

Im zweiten Exemplar unseres Newsletters wollen wir ein aktuelles Marktthema aufgreifen (Kapitulationsverhalten in einem Rohstoffwert). In Zukunft wird es auch Artikel über Grundlagen-Know-How geben - in loser Abfolge in einem Mix aus Aktualität und auch mal technisch-mathematischen Themen.

Da wir schon wissen, dass die Leser einen ganz unterschiedlichen Wissens- und Erfahrungsstand haben, möchten wir auch in Zukunft verschiedenartige Artikel bringen – solche mit Aktualitätsbezug, wie auch mehr „zeitlose“.

Und bevor wir es vergessen: Wir sind sehr beeindruckt von der Resonanz für unser erstes (Frei-) Webinar, welches morgen, Donnerstag abend, um 18:00 Uhr von Christian Schwarzkopf zum Thema „123-Butterfly“ gehalten wird. **Wir haben Platz geschaffen für alle Nachrücker, und noch ein paar Plätze mehr frei.**

Falls Sie noch nicht gebucht haben, so können Sie dies tun unter

<http://www.optionsuniversum.de/index/kostenloses-webinar-anmeldung/>

Und noch etwas: Für unser ausführliches, viertägiges Webinar inklusive Christian's Excel-Optionssoftware läuft ja der Frühbucherrabatt ab. Bei Interesse können Sie buchen unter

<http://www.optionsuniversum.de/training/webinare/123-butterfly.html>

NOCH 2 TAGE: Bei Anmeldung bis zum 31.07. gewähren wir 100 Euro Rabatt.

Herzliche Grüße,

Olaf Lieser

Christian Schwarzkopf

Tom Hoffmann

### Der Bärenmarkt ist wohl vorüber.

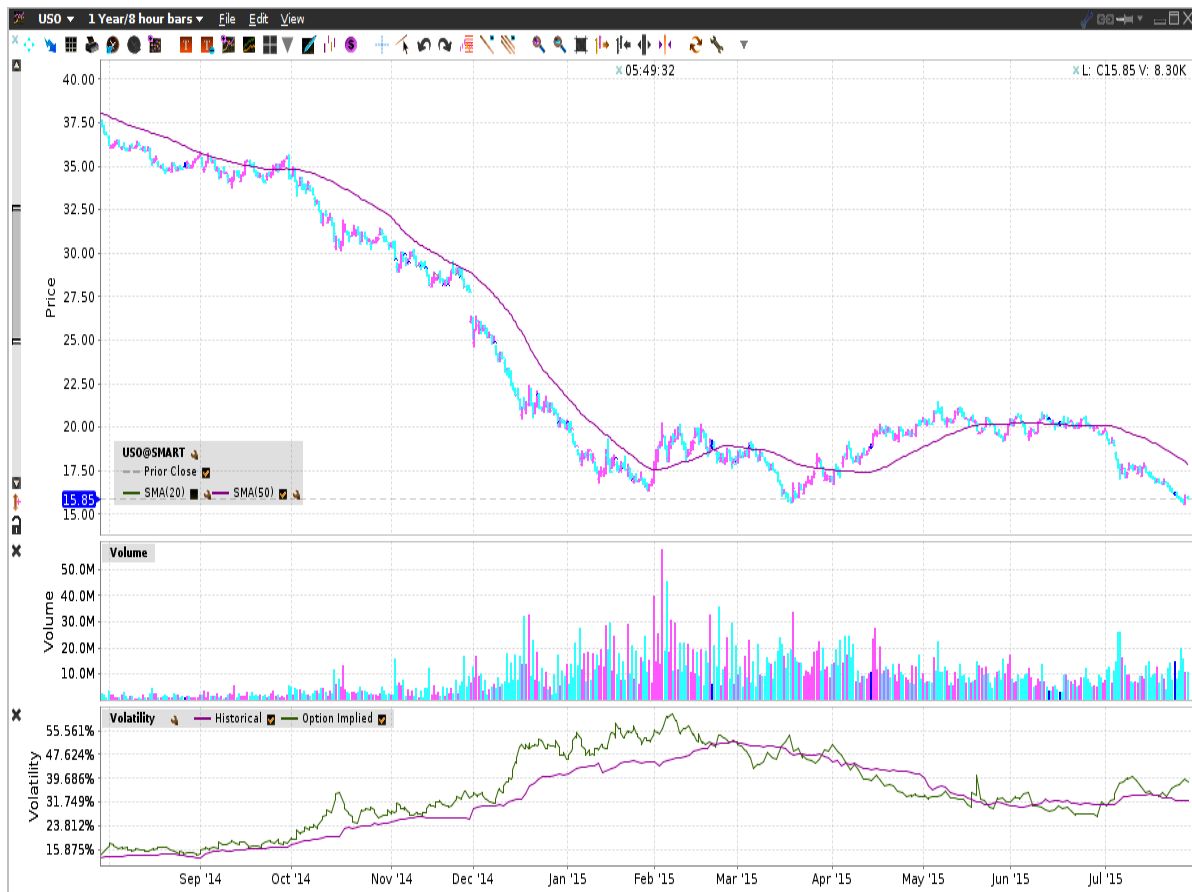
29. Juli 2015 [olaf.lieser@optionsuniversum.de](mailto:olaf.lieser@optionsuniversum.de)

Wie bitte? Wir hatten doch nur eine kleine Korrektur und sind nur einige Prozent unter den Allzeithochs - im heimischen Aktienmarkt, den USA und anderen Ländern. Aber auf den Rohstoffmärkten sieht es anders aus: Hier herrscht ein deflationäres Umfeld vor. Haben Sie schon einmal auf die implizite Volatilität im Crash geachtet? Beim wichtigsten Kupferhersteller Freeport-McMoran (FCX) ist eine Kapitulationsbewegung im Preis zu beobachten: Das äußert sich häufig so: Der Abwärtstrend mündet in einen (wahrscheinlich) finalen Crash. Solch einen haben wir gerade gesehen. Die IV ist sehr stark gestiegen. Deren Hochs von vor vier Jahren wurden erreicht. Der stark erhöhte Umsatz in der Aktie ist auch ein Zeichen – das deutet oft auf eine finale Abwärtsbewegung hin. Gestern gab es eine zwischenzeitlich zehnpromzentige Gegenbewegung. Schauen Sie aber im folgenden Chart, wie sich die IV zum Preis verhalten hat: Vor 4 Jahren hatte sie zuletzt das Niveau.





Sehen Sie sich zum Vergleich einmal den Verlauf beim Öl an – dieses hatte ja in den Monaten um den Jahreswechsel einen großen Crash. Am Tracker-ETF für WTI-Crude namens USO kann man schön erkennen, wie der finale Crash verlief und wie es dann weiterging: Der Boden wurde erreicht; eine dezidierte Trendwende sehen wir aber immer noch nicht. Wir wissen nicht, ob sich FCX und Kupfer genau so verhalten, aber teure Optionen sollten für uns immer ein Fingerzeig sein.



### **Mit dieser Information können Sie nun verschiedenes machen:**

(1)

Anfangen, Prämie einzunehmen - sprich Puts verkaufen - unterhalb der Tiefs. Achtung: die Prämie ist zwar reich und liefert einen schönen Puffer, aber wir haben noch einen intakten Abwärtstrend und Sie tragen wie immer bei nackt verkauften Puts das volle Risiko der Aktie. Trotzdem ist Puts verkaufen bei reicher impliziter Vola (in Bezug auf die letzte Zeitspanne des selben Wertes, teilweise auch IV-Rank genannt) langfristig über die Summe der Trades lohnend.

Ich habe in der Tat angefangen, Puts darauf zu verkaufen. Wir werden demnächst auch mal Strategien wie „Laddered Puts“, die sich hier anbieten könnten, erklären. Ein Problem mit den Optionen ist das niedrige Preisniveau des Wertes, aber die Liquidität ist hoch, so dass manches möglich ist. Nackte Trades sind übrigens in diesem Wert auch für kleine Konten möglich.

(2)

Eine weitere Möglichkeit, was Sie mit dieser Info der hohen IV machen können: Sie nehmen sie nur als Indikator und warten auf die Trendwende im Chart. Aber Achtung: Es kann dauern, bis sich der Wert wirklich nach oben bewegt. Der „Optionär“, der short ist mit Kontrakten aus dem Geld, verdient ja bekanntermaßen schon seitwärts Geld.

(3)

Sie betrachten dies alles vor allen Dingen als Vorläufer für den Rohstoff Kupfer (Futures Kürzel HG) selber. Die Minenbetreiber oder Hersteller der Rohstoffe laufen diesen oft voraus. Achtung auch hier: Der Abwärtstrend ist technisch noch voll intakt.

Falls Sie dies traden: Denken Sie bitte dran: Gerade auch gegen den noch intakten Trend (die Wende ist ja noch nicht bestätigt) eher kleine als große Positionen traden. Man kann dann gegebenenfalls auch aufstocken. Durch zu kleine Positionen ist noch niemand arm geworden!

Viel Erfolg!



#### **Risikohinweis für das Handeln mit Finanzderivaten**

(DISCLAIMER)

Die Verfasser der Beiträge dieses Newsletters benutzen Quellen, die sie für glaubwürdig halten, eine Gewähr für die Korrektheit kann aber nicht übernommen werden. In schriftlichen Beiträgen und Videos geäußerte Einschätzungen spiegeln nur die Meinung des jeweiligen Autors wieder und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tötigung sonstiger Finanztransaktionen zu verstehen – weder explizit noch stillschweigend; vielmehr dienen sie als Diskussionsanregung. Optionen und Futures sowie sonstige gehebelt wirkende Finanzprodukte beinhalten erhebliche Risiken, die einen möglichen Totalverlust beinhalten und je nach Produkt sogar über das eingesetzte Kapital hinaus bestehen können (Nachschusspflicht). Bevor ein Investor in diese Produkte investiert, soll er sich zwingend mit diesen Risiken vertraut machen und sicherstellen, dass er sie vollständig verstanden hat, und dass eine solche Finanztransaktion zu seinen finanziellen Mitteln passt. Im Zweifel ist eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten Anlageberater vorzunehmen. Die Textbeiträge und Videos stellen solch eine Beratung NICHT dar und können diese auch nicht ersetzen. Aufgrund des Obengesagten ist eine Haftung oder Inanspruchnahme von Regress daher ausgeschlossen.

#### **Impressum**

Optionsuniversum Olaf Lieser & Christian Schwarzkopf GbR

Münchener Str. 48

10779 Berlin

Tel.: 030/23623488

E-Mail: info(at)optionsuniversum.de

Vertretungsberechtigte Gesellschafter der Optionsuniversum Olaf Lieser & Christian Schwarzkopf

GbR: Olaf Lieser, Christian Schwarzkopf